

Swiss Alps Bikepacking

Reisegruppe

Durchschnittsalter: 18

Anzahl Teilnehmende: 2

Ausbildung: Gymnasium

Eckdaten der Reise

Startdatum: 22.5.2024

Reisedauer: 8 Tage

Gesamtdistanz: 858 km

CO₂-Ausstoss: 20 kg / Person

Rahmenbedingungen:

Ziel dieser Radreise ist es, sowohl das Stadtleben als auch die Natur in der Schweiz und in Norditalien mit einem möglichst geringen Budget und Verbrauch zu erkunden. Wir sind zwei 18-Jährige, die gerade ihr Abitur gemacht haben, und radeln von Basel, Schweiz, 420 km nach Mailand, gefolgt von einer günstigen Busfahrt nach Siena, Italien, um an der Abschlussfeier unserer Freunde teilzunehmen. Indem wir nur öffentliche Verkehrsmittel und schadstofffreie Fahrzeuge benutzen, tragen wir nicht wesentlich zur globalen Erwärmung bei, die die Umwelt zerstört, die wir eigentlich erkunden wollen. Während dieser Reise werden wir ausschließlich Couchsurfing betreiben, eine kostenlose und authentische Art, Städte zu besuchen, da wir von freundlichen Einheimischen beherbergt werden, die uns ihre Häuser und ihre Kultur öffnen. Auf unserem Reiseplan stehen die Schweizer Abenteuerhauptstadt Interlaken, der wunderschöne Oeschinensee, eine Radtour über die Alpen durch den Simplon, ein Besuch der aufregenden Stadt Mailand und Entspannung in der toskanischen Landschaft in Siena. Die Aktivitäten werden besonders sportlich sein, da wir uns hauptsächlich mit unseren Fahrrädern fortbewegen, aber auch neue Freunde finden, ihre Sprache und Kultur kennenlernen, die Natur genießen und authentische Schweizer und italienische Küche essen, während wir unseren ökologischen Fußabdruck gering halten.

Aktivitäten: Radfahren, Schwimmen, Städte besuchen, Freunde treffen, ausgehen, wandern, einheimische Gerichte essen, Sprachen lernen

Unterkunft: Unterbringung bei Bekannten; Couchsurfing

Prioritäten der Bedürfnisse:

1. Spass haben

2. Aktiv sein / Sport machen

3. Kulturen kennenlernen

Was macht eure Reise klimafreundlich?

Die Hälfte der Strecke legen wir mit konventionellen Fahrrädern zurück, die keine Treibhausgasemissionen in die Atmosphäre abgeben.

Die andere Hälfte der Strecke von Mailand nach Siena werden wir mit einem Flixbus zurücklegen, einem Reisebus, der zwar Emissionen verursacht, aber durch die Nutzung durch viele verschiedene Personen die Emissionen pro Kopf senkt und eine weitaus umweltfreundlichere Art des Reisens darstellt als ein Auto für nur zwei Personen. Die Aktivitäten, die wir unternehmen werden, verschmutzen oder schädigen die Erde nicht, da wir mit dem Fahrrad auf der Straße fahren und in nicht geschützten Gebieten schwimmen, die nicht von Tieren genutzt werden. Da wir alles, was wir mitnehmen, auf unseren Fahrrädern transportieren müssen, ist unser Abfall sehr gering und der Verbrauch wird minimiert, um in das kleine Budget zu passen, das hauptsächlich für das Essen vorgesehen ist. Wir übernachten bei Einheimischen mit unseren eigenen Schlafsäcken, so dass wir keine Bettwäsche waschen, keine Rechnungen ausdrucken und keine anderen Abfälle verursachen müssen, die bei der Buchung teurer Hotelaufenthalte entstehen.

Transportmittel



Reiseziele: Interlaken, Oeschinensee, Simplonpass, Domodossola, Mailand, Siena

